

Germany-Fürstenfeldbruck: Architectural services for outdoor areas

OJ S 36/2016 20/02/2016

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck

Postal address: Hauptstr. 31

Town: Fürstenfeldbruck

Postal code: 82256

Country: Germany

Contact person: Bauamt

For the attention of: Herrn Markus Reize

E-mail: markus.reize@fuerstenfeldbruck.de

Telephone: +49 81412814100

Fax: +49 81412821199

Internet address(es):General address of the contracting authority: www.fuerstenfeldbruck.de**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Neugestaltung Viehmarktplatz.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Fürstenfeldbruck.

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck beabsichtigt, mit Verlegung der oberirdischen Stellplätze in eine Tiefgarage, die Neugestaltung des zentralen innerstädtischen Viehmarktplatzes (ca. 12 400 m²).

Über eine Mehrfachbeauftragung von drei Auftragnehmern mit Teilleistungen aus den ersten Leistungsphasen (siehe II.2.2)) möchte die Stadt Fürstenfeldbruck unterschiedliche Lösungen zu einer zukunftsweisenden Neugestaltung des Platzes erarbeiten lassen. Die Mehrfachbeauftragung wird in zwei Bearbeitungsphasen, mit unterschiedlicher Bearbeitungstiefe, aufgeteilt. Insgesamt sind während und zwischen den Bearbeitungsphasen drei Bürgerbeteiligungen geplant, an denen die Auftragnehmer teilnehmen. Optional besteht die Möglichkeit, dass einer der Auftragnehmer mit den weiteren Leistungen beauftragt wird. Ziel der Mehrfachbeauftragung ist es, unterschiedlichste Lösungen zur Neugestaltung des Platzes zu einem besonders attraktiven, lebendigen und urbanen Platz für die Stadt aber auch für das Quartier mit starker Prägnanz, hoher Individualität, hohem Wiedererkennungswert und unterschiedlichsten Nutzungsmöglichkeiten für alle Generationen zu erhalten. Es werden Gestaltungsvorschläge erwartet, die überraschend und kreativ sind. Eine möglichst flexible Gestaltung soll die auf diesem Platz traditionell stattfindenden Veranstaltungen und Märkte weiterhin ermöglichen und darüber hinaus auch zu neuen Veranstaltungsideen inspirieren. Dafür werden insbesondere Gestaltungsideen für Verkaufsstände und eine Überdachung gesucht, die im Zusammenhang mit einem Gebäude für Verkauf und Gastronomie zum Bummeln einladen. Zur städtebaulichen Abrundung ist die Planung eines (bezüglich der Grundfläche) untergeordneten Gebäudes für Mischnutzung möglich.

Die Stadt Fürstenfeldbruck sucht Auftragnehmer zur Umsetzung dieser Maßnahmen (Städtebaulicher Entwurf für das gesamte Planungsgebiet, Planung der Freianlagen, Planung einer Überdachung von Verkaufsständen (ca. 350 m² Grundfläche), exemplarische Planung eines Verkaufsstandes (ca. 12 m² Grundfläche) und schematische Planung eines Gebäudes für Verkauf / Gastronomie (ca. 500 – 800 m² BGF) und eines Gebäudes für Mischnutzung (ca. 250 m² Grundfläche)).

Der Auftraggeber erwartet, dass die Auftragnehmer unmittelbar nach der Auftragserteilung mit der Planung beginnen.

II.1.6. CPV code(s)

71222000 Architectural services for outdoor areas, 71221000 Architectural services for buildings

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Mehrfachbeauftragung von 3 Auftragnehmern

- mit Teilleistungen der Leistungsphasen 1-3 gemäß § 34 HOAI und
- mit Teilleistungen der Leistungsphasen 1-2 gemäß § 39 HOAI und
- mit besonderen Leistungen wie Städtebaulicher Entwurf, Modellbau, Visualisierung, Nachtplan, Teilnahme an Bürgerbeteiligung.

Optional erfolgt eine stufenweise Beauftragung eines Auftragnehmers der Mehrfachbeauftragung

- mit den verbleibenden Teilleistungen der Leistungsphasen 1-3 und Leistungen der Leistungsphasen 4-9 gemäß § 34 HOAI für die Überdachung und die Verkaufsstände,
- mit den verbleibenden Teilleistungen der Leistungsphasen 1-2 und Leistungen der Leistungsphasen 3-9 gemäß § 39 HOAI für Freianlagen „Viehmarktplatz“, sowie eventuell zusätzliche Leistungen und besondere Leistungen nach § 3 Abs. 3 HOAI (siehe Ziffer II.2.2).

Der Auftrag für die Überdachung wird in die Honorarzone III „Mindestsatz“ nach § 35 HOAI eingestuft.

Der Auftrag für die Verkaufsstände wird in die Honorarzone III „Mindestsatz“ nach § 35 HOAI eingestuft.

Der Auftrag für die Freianlagen wird in die Honorarzone III „Mindestsatz“ nach § 40 HOAI eingestuft.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Es werden zunächst Teilleistungen der Leistungsphasen 1, 2 und 3 gemäß § 34 und 1 und 2 § 39 HOAI, sowie besondere Leistungen wie – Städtebaulicher Entwurf, Teilnahme an Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung, Nachtplan, Modellbau und Visualisierungen – im Rahmen der Mehrfachbeauftragung beauftragt. Die Beauftragung der folgenden Leistungsphasen erfolgt stufenweise; ein Anspruch auf eine Folgebeauftragung besteht jeweils nicht. Nach Bedarf können auch weitere besondere Leistungen nach § 3 Abs. 3 HOAI beauftragt werden. Der Auftraggeber darf ferner Änderungen oder zusätzliche Leistungen, die zur zweckentsprechenden Umsetzung der Projektvorgaben und/oder der Realisierung der Gesamtmaßnahme erforderlich und/oder zweckdienlich sind, anordnen.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Verordnung über die Honorare für Leistungen der Architekten und Ingenieure (HOAI) in der Fassung 2013.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Es gelten insoweit keine Beschränkungen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: — Angaben zu Name und Rechtsform, zum bevollmächtigten Vertreter, Ansprechpartner mit E-Mail, Gründungsdatum

— Angabe der Adresse und Kontaktdaten

— Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 4 Abs. 6 a – g und Abs. 9 a – e VOF vorliegen

— Erklärung, dass sich keine Mitglieder des Büros/Unternehmens selbständig um die Teilnahme bewerben

— von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung mit Angabe der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und des jeweiligen Leistungsanteils, Bevollmächtigung des vertretungsberechtigten Mitglieds sowie der Erklärung, dass die Mitglieder im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden werden.

— Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation (gemäß § 19 Abs. 1 und 3 VOF) in Form einer Kopie eines Mitgliedsausweis einer Architektenkammer oder einem gleichwertigen Nachweis im Sinne der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

— Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen (ggfs. mit Angabe der Unternehmen und Art der Verknüpfung)

— Erklärung, dass die verfahrensgegenständlichen Dienstleistungen gemäß § 2 Abs. 3 VOF unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erbracht werden

— Erklärung über den Leistungsanteil, der von Nachunternehmern erbracht werden soll und Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers den benannten Leistungsanteil im Auftragsfall zu übernehmen.

Bei der Berufung auf Referenzen von Nachunternehmern, müssen diese Referenzen bereits mit dem Teilnahmeantrag genannt werden. Der Auftraggeber behält es sich vor für Nachunternehmer jederzeit entsprechende Eignungsnachweise anzufordern.

— Erklärung über die Bedienung von Kapazitäten anderer Unternehmen nach § 5 Abs. 6 VOF: Will sich der Bewerber (oder auch die Bewerbergemeinschaft) bei der Erfüllung des Auftrages der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen, hat er/sie diese vor Vertragsabschluss zu benennen. Er/sie muss in diesem Fall der Vergabestelle nachweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Eine entsprechende Erklärung des Bewerbers (oder auch der Bewerbergemeinschaft) und eine Verpflichtungserklärung des betreffenden Unterauftragnehmers sind erforderlich.

Der Anteil der Leistungen am Gesamtleistungsumfang, sowie die einzelnen Leistungen, die durch Kapazitäten anderer Unternehmen ausgeführt werden sollen, sind dabei zu benennen.

— Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten (Dipl. Ing. , Master) inklusive Inhaber/ Führungskräfte in den letzten 3 Jahren und heute

Die geforderten Erklärungen sind mittels des beim Auftraggeber abzurufenden Bewerbungsbogens einzureichen (näheres siehe Ziffer VI.3)

Fehlende Erklärungen können nachgefordert werden.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: — Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen

für das Leistungsbild Freianlagen über 1 000 000 EUR für Personenschäden und über 2 000 000 EUR für Sachschäden und für Vermögensschäden bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen, Versicherungsunternehmens (die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben; bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach-, Vermögens und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass alle Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind). Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung eines solchen Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Der Nachweis bzw. die Erklärung, aus dem die Versicherungssummen und die Deckung pro Versicherungsjahr hervorgehen müssen, dürfen nicht älter als 12 Monate sein und müssen der Bewerbung beiliegen.

Der Nachweis der o. g. Haftpflichtversicherung ist Voraussetzung für die Auftragsvergabe. Bewerbergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. Erklärung für die Bewerbergemeinschaft insgesamt oder für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft getrennt vorlegen.

Minimum level(s) of standards possibly required: Der Nachweis einer entsprechenden Versicherung bzw. Versicherbarkeit ist Mindestbedingung für die Teilnahme.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

— Benennung von Referenzen mit erbrachten Dienstleistungen im Bereich Bürgerbeteiligung unter Angabe der Art des Projekts, Art und Umfang der Aufgabenstellung, des Auftraggebers (mit Kontaktdaten).

— Benennung von Referenzen (erbrachte Leistungen im Leistungsbild Gebäude) unter Angabe der Art des Projekts, Art der Aufgabenstellung, des Auftraggebers (mit Kontaktdaten), des Leistungsanteils, des Planungszeitraums, der Bruttogrundfläche, Darstellung der gestalterischen Qualität und – soweit vorhanden – Vorlage eines Referenzschreibens des Auftraggebers.

— Benennung von Referenzen (erbrachte Leistungen im Leistungsbild Freianlagen) unter Angabe der Art des Projekts, Art der Aufgabenstellung, des Auftraggebers (mit Kontaktdaten), des Leistungsanteils, des Planungszeitraums, der Fläche, Darstellung der gestalterischen Qualität der Freianlage und – soweit vorhanden – Vorlage eines Referenzschreibens des Auftraggebers.

— Pro Referenzprojekt ist ein, wie vor beschrieben, ausgefüllter Referenzbogen ergänzt mit zusätzlichen individuellen näheren Angaben abzugeben. Die zusätzlichen individuellen näheren Angaben sind gesondert, auf insgesamt maximal zwei Seiten DIN A4 (einseitig), in Form von Texten, Fotos, Zeichnungen zu erstellen und dem jeweiligen Referenzbogen beizufügen.

Alle eingereichten Referenzen werden bewertet.

Die Bewertungen aller abgegebenen Referenzen einer Gruppe (Bürgerbeteiligung, Leistungsbild Gebäude und Leistungsbild Freianlagen) werden addiert und durch die Anzahl der Referenzen geteilt.

Hinweis: Für die Höchstbewertung der eingereichten Referenzen ist nicht die Anzahl der vorgelegten Referenzen ausschlaggebend, sondern deren Qualität und Vergleichbarkeit. Referenzen können auch prämierte Entwürfe bei einem Planungswettbewerb nach RPW oder einem sonstigen Wettbewerb (ausgelobt von Firmen, Verbänden bzw. Studentenwettbewerb,

etc.) sein.

Bei Referenzen deren Urheberrecht bei anderen liegt, sind die Urheber und deren Anteil an der eigenen Leistung anzugeben.

Hinweis:

Als vergleichbar sieht die Vergabestelle bei Freianlagen

eine Fläche ab ca. 5 000 m² und Gebäuden

eine Grundfläche ab ca. 100 m².

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es werden nur Bewerber/Bewerbergemeinschaften berücksichtigt, die mindestens eine Neubau-Referenz aus dem Leistungsbild Gebäude, für die eine Bauvorlageberechtigung notwendig war und

2 Referenzen aus dem Leistungsbild Freianlagen angegeben haben.

Jeweils eine der eingereichten Referenzen aus beiden Leistungsbildern muss zum Zeitpunkt der Bekanntmachung bereits fertiggestellt sein (Inbetriebnahme).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Teilhabeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige, natürliche Personen, die nach den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt, Landschaftsarchitekt oder Stadtplaner“ berechtigt sind.

Juristische Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Aufgabe entsprechen und für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an die natürlichen Personen gestellt werden.

Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt, Landschaftsarchitekt oder Stadtplaner, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungs-Nachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L255 S. 22) entspricht.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 6: and Maximum number 7

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Unter denjenigen Bewerbern, die generell geeignet sind und die Mindestanforderungen erfüllen, erfolgt die Auswahl der 6 zugelassenen Bewerber nach folgenden Auswahlkriterien: 1. Referenzen von Planungen mit Bürgerbeteiligung, vergleichbar hinsichtlich Art und Umfang (Gewichtung 10 %). 2. Referenzen Leistungsbild Gebäude (Gewichtung 30 %)– Komplexität der Aufgabenstellung (Grundfläche) (5 %),– vergleichbarer Leistungsanteil (erbrachte Leistungsphasen) (10 %),– ästhetische Qualität (15 %). 3. Referenzen Leistungsbild Freianlagen (Gewichtung 60 %)– Komplexität der Aufgabenstellung (Fläche) (10 %),– vergleichbarer Leistungsanteil (erbrachte Leistungsphasen) (20 %),– ästhetische Qualität (30 %). Die Auswahl der Bewerber wird mit Hilfe einer Bewertungsmatrix ermittelt. Bei der Bewertung wird vom Auftraggeber ein gewichtetes Punktesystem angewendet. Für die einzelnen Kriterien werden jeweils 0-10 Punkte vergeben. Die erreichten Punkte werden mit der angegebenen Gewichtung multipliziert, die Summe ergibt die Gesamtbewertung. Alle eingereichten Referenzen werden bewertet. Die Bewertungen aller abgegebenen Referenzen eines Leistungsbildes werden addiert und durch die jeweilige Anzahl der Referenzen geteilt. Hinweis: Für die Höchstbewertung der eingereichten Referenzen ist nicht die Anzahl der vorgelegten Referenzen ausschlaggebend, sondern deren Qualität und Vergleichbarkeit. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach objektiver Auswahl der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen (§ 10 Abs. 3 VOF).

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

18.3.2016 - 16:00

IV.3.5.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Die für den Teilnahmeantrag zwingend zu verwendenden Bewerbungsbögen können unter Angabe der Kontaktdaten unter der E-Mail Adresse „markus.reize@fuerstenfeldbruck.de“ angefordert werden. Die Bewerbungsbögen sind in einem verschlossenen Umschlag mit der dem Teilnahmeantrag beiliegenden Kennzeichnung bei der unter Ziffer I.1) benannten Anschrift per Post oder persönlich einzureichen. Das Einreichen von Teilnahmeanträgen per Fax und/oder E-Mail ist nicht zugelassen.

Fragen oder Hinweise der Bewerber können nur in deutscher Sprache und ausschließlich per E-Mail oder per Fax an die unter Ziffer I.1) genannte Kontaktstelle gerichtet werden. Soweit relevant, werden Antworten auf Fragen oder Hinweise der Bewerber per E-Mail auch an alle anderen Bewerber versandt. Die Versendung erfolgt an die bei Abruf des Bewerbungsbogens angegebene E-Mail-Adresse. Damit sichergestellt ist, dass erbetene zusätzliche Informationen auch die anderen Bewerber noch rechtzeitig erreichen, müssen die Rückfragen oder Hinweise bis spätestens 7 Werktage vor Ablauf der Teilnahmefrist eingehen. Spätere Fragen oder Hinweise können im Sinne des Wettbewerbs und der Gleichbehandlung nicht mehr beantwortet/bearbeitet werden.

Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

Der Teilnahmeantrag ist in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzugeben. Für anderssprachige Erklärungen und Nachweise ist eine beglaubigte deutsche Übersetzung von einem vereidigten oder öffentlich bestellten Übersetzer beizufügen.

Für die Angaben zu den Referenzen wird ein Formblatt (Referenzbogen) zur Verfügung gestellt.

Pro Referenzprojekt ist ein, wie unter III.2.3) beschrieben, ausgefüllter Referenzbogen ergänzt mit zusätzlichen individuellen näheren Angaben abzugeben. Die zusätzlichen individuellen näheren Angaben sind gesondert, auf insgesamt maximal 2 Seiten DIN A4 (einseitig), in Form von Texten, Fotos, Zeichnungen zu erstellen und dem jeweiligen Referenzbogen beizufügen.

Weitere einzuhaltende Kriterien:

Nach Beendigung des Teilnahmewettbewerbs / Einladung zum Verhandlungsverfahren werden eventuell zusätzlich zu den bereits genannten Eignungskriterien weitere Kriterien benannt, welche im Falle einer Realisierung zu gewährleisten sind. Diese Kriterien müssen entweder vom eigenen Büro oder durch einen verbindlich zu benennenden Nachunternehmer

erfüllt werden. Der benannte Nachunternehmer muss vor Beauftragung verbindlich zusichern, dass er die vorgesehene Leistung zu übernehmen gewillt ist.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@regob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <http://www.regierung.oberbayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 114 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 101a GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße unverzüglich nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 1-3 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

15.2.2016